

23.02.2016

Vorlage für die Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am 24.02.2016

Änderungsantrag

der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis'90/Die Grünen und der
Abgeordneten des SSW

**Bundeseinheitliches Netzentgelt einführen - und - Vermiedene Netzentgelte
streichen und Referenzertragsmodell beibehalten
zu Drucksache 18/2090 und Drucksache 18/3347**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf Bundesebene dafür für
einzusetzen, dass

1. die vermiedenen Netzentgelte für volatile regionale Einspeiser (Wind und Photovoltaik) gestrichen werden und durch eine bundesweite gemeinsame Umlage ersetzt werden;
2. das Referenzertragsmodell fortgeschrieben wird, damit die energiewirtschaftlich effizientesten Projekte bei der zukünftigen Ausschreibung von erneuerbaren Energien bessere Realisierungschancen erhalten;
3. der Anteil der Netzentgelte, der eindeutig durch die Energiewende verursacht wird, bundesweit einheitlich umgelegt wird.

Jens-Christian Magnussen
und Fraktion

Thomas Hölck
und Fraktion

Detlef Matthiesen
und Fraktion

Flemming Meyer
und die Abgeordneten des SSW